

Steckbrief: *Alchemilla longituba* S.E. FRÖHNER – Langröhren-Frauenmantel (Rosaceae)


Weitere Angaben aus Abfragen der Roten Listen (BfN-Prüflisten) ...

Angaben zum Artnamen *Alchemilla longituba* S. E. Fröhner (Abfragezeit: 16. Oktober 2024, 11.16 Uhr):

- anerkannte Namen: *Alchemilla longituba* S. E. Fröhner^[1]; *Alchemilla longituba* S. E. Fröhner^[2];
- Synonyme: (derzeit ohne Eintragungen)

Biologie und Ökologie

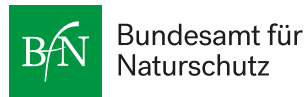
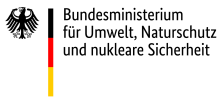
Gefährdung	Verantwortung	Verbreitung in Deutschland
extrem selten (Metzing et al. 2018)	hohe Verantwortlichkeit (Metzing et al. 2018)	BY, BW (Müller et al. 2021)
Gefährdungsursachen	Standort	Beschreibung
unbekannt	Schneetälchen, Bergwiesen (Hegi et al. 1995); Rasen, Schneetälchen (Fischer et al. 2008)	Pflanzenhöhe 10–30(40) cm, derbe Pflanze, Blütenstand 3–12 cm breit, 45–550-blütig, Monochasien dicht wickelig, zwischen ihnen 1–2 Blüten scheindoldig, Blüten 3–4,4 mm lang, 2,5–4,5 mm breit, grün bis gelbgrün, mitunter rot, selten einzelne 5-zählig, Karpell 1, oft auch 2 (Endblüten), Griffel 0,3–0,8 mm herausragend, Narbe 0,2–0,25 mm breit, halbkugelig (Hegi et al. 1995); Stängel bis in den Blütenstand behaart, Basalbucht zu 10 % (selten zu 1/3) offen bis geschlossen (die Basallappen überdecken einander nicht); Laubblätter aufgrund der beiden kürzeren Basallappen deutlich nierenförmig, Blütenachsenbecher 2–2,5 × so lang wie breit (auffallend lang), am Grund (besonders der Endblüte) manchmal schwach behaart, Außenkelchblätter breit lanzettlich bis rundlich, Lappen (9)11(13), kurz parabolisch bis halbkreisförmig, stumpf, Laubblatt oberseits kahl oder nur mit einzelnen Haaren auf den Zähnen, unterseits auf den Nerven und meist auch am Rand behaart (Fischer et al. 2008); Außenkelchblätter 1–2 mal so lang wie breit, Kelchbecher 1–2,5 mal so lang wie breit (Jäger 2017); Grundblattendlappen mit 15–21 Zähnen, Blattstiel anliegend bis schräg absteehend behaart (0–30 °) (Gregor & Hügin 2015)
Lebensform	Lebensdauer	Mykorrhizierung
Hemikryptophyt (Fischer et al. 2008)	ausdauernd (Fischer et al. 2008)	unbekannt
Blütezeit	Bestäubung	Kompatibilität
Juni bis August (Fischer et al. 2008); Juni bis Oktober (Jäger 2017)	unbekannt	unbekannt
Frucht und Samen	Samenanzahl- und Gewicht	Samenreife und Ausbreitung
Nüsschen spitz, doppelt so lang wie breit, mit 20–30 % aus der Blüte ragend (Hegi et al. 1995); Nüsschen 1,8–2 mal so lang wie breit (Jäger 2017)	unbekannt	Kleb-, Klett-, Verdauungsausbreitung durch Huftiere, Wind- und Wasserausbreitung (Jäger 2017*)
Kulturansprüche		
Wasserbedarf	pH-Spezifität	Substratspezifität
gleichmäßig feucht (Jelitto 1990*); feucht (Brickell 2000*); gut drainierter Boden (Cheers 2003*)	basenhold (Jäger 2017); Kalkböden (Gregor & Hügin 2015)	lehmig, humoser Boden (Jelitto 1990*); humusreich (Brickell 2000*)

Lichtbedarf	Nährstoffbedarf	Temperaturansprüche
vollsonnig, halbschattig (Jelitto 1990*; Brickell 2000*); Nachmittagsschatten, Sommerhitze schädigt Blätter (Cheers 2003*)	unbekannt	voll frosthart bis frosthart (Brickell 2000*)
Vermehrung	Keimungsansprüche	Keimungsdauer
Aussaat, Teilung, Selbstausaat (Jelitto 1990*); Teilung im zeitigen Frühjahr oder Herbst (Brickell 2000*)	Kältekeimer (Jäger 2017*)	unbekannt
Schädlinge	Dormanz und Samenlebensdauer	Hybridisierung
Schneckenfraß an jungen Blättern (Brickell 2000*)	unbekannt	keine Hybridisierung, Apomixis (Jäger 2017*)
* Angabe bezieht sich auf die Gattung		
Sonstiges		
Endemit (Fischer et al. 2008) Die vielen, oft ziemlich ähnlichen <i>Alchemilla</i> Arten sind durch Hybridisierung von heute ausgestorbenen Elternarten entstanden (Müller et al. 2021)		
Abbildung		Verbreitungskarte Deutschland
 <p>Herbarbeleg des Langröhren-Frauenmantels, <i>Alchemilla longituba</i> S.E.Fröhner (Quelle: Naturkundemuseum London)</p>		Derzeit keine Verbreitungskarte verfügbar
Zitiervorschlag: Weißbach S., Lauterbach D., Tschöpe O., Heinken-Šmídová A., Plank A. (2024) Steckbrief <i>Alchemilla longituba</i> ; erstellt am 10.09.2022, zuletzt bearbeitet 16.10.2024. – Netzwerk zum Schutz gefährdeter Wildpflanzen in besonderer Verantwortung Deutschlands (WIPs-De), http://www.wildpflanzenschutz.de/ , https://wiki.bgbm.org/wips-daten/index.php/Alchemilla_longituba .		

Literatur

- Brickell C. (2000) DuMont's Große Pflanzen-Enzyklopädie. The Royal Horticultural Society, DuMont Buchverlag, Köln, 3. Auflage, 1096 S.
- Cheers G. (2003) Botanica. Das ABC der Pflanzen. 10.000 Arten in Text und Bild. Ullmann/Tandem, Potsdam, 1019 S.
- Fischer M. A., Oswald K., Adler W. (2008) Exkursionsflora für Österreich, Liechtenstein und Südtirol. Biologiezentrum der Oberösterreichischen Landesmuseen, Linz, 3. Auflage, 1391 S.
- Gregor T., Hügin G. (2015) *Alchemilla* L. In: Dressler, S., Gregor, T., Hellwig, F. H., Korsch, H., Wesche, K., Wessenberg, J. & Ritz, C. M. Bestimmungskritische Taxa der deutschen Flora. Herbarium Senckenbergianum Frankfurt/Main, Görlitz & Herbarium Haussknecht Jena.[online] <https://webapp.senckenberg.de/bestikri/> Zugriff am 19.06.2024.
- Hegi G., Conert H. J., Jäger E. J., Kadereit J. W., Scholz H. (1995) Illustrierte Flora von Mitteleuropa Band 4, Teil 2B, 2. Auflage. Blackwell Wissenschafts-Verlag, Berlin, 542 S.
- Jäger E. J. (Hrsg.) (2017) Rothmaler Exkursionsflora von Deutschland. Gefäßpflanzen: Grundband. 21. Aufl. Spektrum, Heidelberg, Berlin, 924 S.
- Jelitto L. (1990) Die Freiland-Schmuckstauden. Handbuch und Lexikon der winterharten Gartenstauden. 4. Aufl. Ulmer, Stuttgart.
- Metzing D., Hofbauer N., Ludwig G., Matzke-Hajek G. (2018) Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands. Band 7: Pflanzen. Münster (Landwirtschaftsverlag). Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (7): 784 S.
- Müller F., Ritz C. M., Welk E., Wesche K. (Hrsg.) (2021) Rothmaler Exkursionsflora von Deutschland. Gefäßpflanzen: Grundband. 22. Aufl. Spektrum, Heidelberg, Berlin, 959 S.
-
- ### Quellenangaben der BfN-Prüflisten/Rote Listen
1. Metzing, D.; Garve, E.; Matzke-Hajek, G.; Adler, J.; Bleeker, W.; Breunig, T.; Caspari, S.; Dunkel, F.G.; Fritsch, R.; Gottschlich, G.; Gregor, T.; Hand, R.; Hauck, M.; Korsch, H.; Meierott, L.; Meyer, N.; Renker, C.; Romahn, K.; Schulz, D.; Täuber, T.; Uhlemann, I.; Welk, E.; Weyer, K. van de; Wörz, A.; Zahlheimer, W.; Zehm, A. & Zimmermann, F. (2018): Rote Liste und Gesamtartenliste der Farn- und Blütenpflanzen (Tracheophyta) Deutschlands. – In: Metzing, D.; Hofbauer, N.; Ludwig, G. & Matzke-Hajek, G. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands. Band 7: Pflanzen. – Münster (Landwirtschaftsverlag). – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (7): 13-358. (Datenquellen: checklisten.rotelistezentrum.de/api/public/1/checklist/43;taxon/39198 – für das Gebiet Deutschland)
 2. Buttler, K. P.; May, R. & Metzing D. (2018): Liste der Gefäßpflanzen Deutschlands. – BfN-Skripten 519, 286 S. (Datenquellen: checklisten.rotelistezentrum.de/api/public/1/checklist/355;taxon/553348 – für das Gebiet Deutschland)

Erarbeitet im Rahmen des Projektes „WIPs-De – Aufbau eines nationalen Verbundes zum Schutz gefährdeter Wildpflanzenarten in besonderer Verantwortung Deutschlands“.



Gefördert durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz.

Abgerufen von „https://wiki.bgbm.org/wips-daten/index.php?title=Alchemilla_longituba&oldid=2324“ (Mittwoch, den 16.10.2024)